

Beschwerdemanagement am Gymnasium Heepen

Beschwerden – Impulse für positive Veränderungen

So unerfreulich Beschwerden auch sein mögen, sie enthalten oft Anstöße für positive Entwicklungen. Sie können Impulse für Veränderungen geben. Beschwerden werden am Gymnasium Heepen immer ernst genommen.

Sollte es nicht gelingen, ein Anliegen im Gespräch zu klären, bietet das Gymnasium Heepen folgende vereinbarte Handlungsabläufe einer Beschwerde:

[für Schüler / Schülerinnen und Eltern](#)

[für Lehrer / Lehrerinnen](#)

[für nicht lehrendes Personal](#)

Alle Beteiligten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Notenbeschwerden finden hier keine Berücksichtigung (gehen Sie hierzu auf die Seite <http://www.bezreg-detmold.nrw.de> und geben Sie als Suchbegriff "Widerspruchsverfahren zur Leistungsbewertung" ein).

Anonyme Beschwerden können nicht bearbeitet werden, da für Rückmeldungen immer ein Ansprechpartner benötigt wird.

Damit Beschwerden nicht Ausgangspunkte für Konflikte, sondern Ansatzpunkte für Entwicklungsprozesse sind, haben Vertreter/Vertreterinnen der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft ein Beschwerdemanagement entwickelt. Das von der Schulkonferenz verabschiedete Konzept gibt Handlungsempfehlungen, die einen konstruktiven Umgang mit Beschwerden zum Ziel haben. In einem individuell festgelegten Zeitraum wird eine Lösung angestrebt, die das Beschwerdeverfahren abschließt.

Verbesserungsvorschläge für das Schulleben, die aus dem Lösungsprozess erwachsen, können verschriftlicht ([siehe Formular „Verbesserungsvorschläge“](#)) und bei den zuständigen Gremien (SV, Elternpflegschaft, Lehrerrat, Schulleitung) eingereicht werden.

Bei offensichtlichen Dienstpflichtverletzungen, bei Ordnungswidrigkeiten, Straftaten oder wenn Gefahr in Verzug ist, können die vorgeschlagenen Wege nicht eingehalten werden. In solchen Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung.